Inhaltsverzeichnis

DE-BE

1. HINWEISE ZUM GEBRAUCH 22
2. SICHERHEITSHINWEISE 24
3. UMWELTSCHUTZ 26
4. VERWENDUNG DES KOCHFELDS..... 27
5. REINIGUNG UND WARTUNG 29
6. EINBAU IN DIE ARBEITSPLATTE 30
7. ANPASSUNG AN DIE VERSCHIEDENEN GASARTEN..... 36
8. ABSCHLIESSENDE ARBEITEN 39

DIESE HINWEISE GELTEN NUR FÜR DIE BESTIMMUNGSLÄNDER DES GERÄTS, DIE JEWEILIGEN KENNSYMBOLE FINDEN SIE AUF DEM UMSCHLAG DES VORLIEGENDEN HANDBUCHS.

ANWEISUNGEN FÜR DEN BENUTZER: Gebrauchsempfehlungen mit Beschreibungen der Bedienelemente sowie Anweisungen zur Reinigung und Wartung des Geräts.

ANWEISUNGEN FÜR DEN INSTALLATEUR: Für qualifizierte Techniker bestimmte Informationen zu Installation, Inbetriebnahme und Endabnahme des Geräts.

1. HINWEISE ZUM GEBRAUCH

DIESES HANDBUCH IST EIN WICHTIGER BESTANDTEIL DES GERÄTS UND MUSS DESHALB FÜR DIE GANZE LEBENSDAUER DES GERÄTES SORGFÄLTIG UND IN REICHWEITE AUFBEWAHRT WERDEN.
DIESES HANDBUCH UND ALLE DARIN ENTHALTENEN HINWEISE SIND VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH DES GERÄTS UNBEDINGT AUFMERKSAM DURCHZULESEN. DIE INSTALLATION IST VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL UNTER EINHALTUNG DER GELTENDEN VORSCHRIFTEN VORZUNEHMEN. DIESES GERÄT IST FÜR DEN GEBRAUCH IM HAUSHALT BESTIMMT UND ENTSPRICHT DEN GELTENDEN EU-RICHTLINIEN. DAS GERÄT IST FÜR FOLGENDEN GEBRAUCH BESTIMMT: GAREN VON SPEISEN. JEDE ANDERE NUTZUNG IST ALS UNSACHGEMÄSS ANZUSEHEN.
DER HERSTELLER LEHNT JEGLICHE HAFTUNG FÜR DIE NUZTUNG AB, DIE VON DER ANGEGEBENEN ZWECKBESTIMMUNG ABWEICHT.

SOLLTE DAS GERÄT AUF SCHIFFEN ODER WOHNWAGEN INSTALLIERT WERDEN, DARF ES NICHT ALS RAUMHEIZER BENUTZT WERDEN.

VERWENDEN SIE DIESES GERÄT NIEMALS ZUM HEIZEN VON RÄUMEN.

DIESES GERÄT IST GEMÄSS DER EUROPÄISCHEN RICHTLINIE 2002/96/EG ÜBER ELEKTRO- UND ELEKTRONIKALTGERÄTE (WASTE ELECTRICAL AND ELECTRONIC EQUIPMENT – WEEE) GEKENNZEICHNET.
BESAGTE RICHTLINIE LEGT DIE FÜR DIE MITGLIEDSLÄNDER DER EUROPÄISCHEN UNION GELTENDEN VORSCHRIFTEN ZUR SAMMLUNG UND WIEDERVERWERTUNG VON ALTGERÄTEN FEST.

VOR DER INBETRIEBNAHME DES GERÄTS MÜSSEN ALLE SCHUTZFOLIEN ENTFERNT WERDEN, DIE SICH AM GERÄT BEFINDEN.

ES WIRD UNBEDINGT EMPFOHLEN, BEI ALLEN TÄTIGKEITEN TOPFHANDSCHUHE ZU TRAGEN.

VERWENDEN SIE KEINE PUTZSCHWÄMME AUS METALL ODER SCHARFE SCHABER, WELCHE DIE OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN KÖNNEN.

DIE ÜBLICHEN, NICHT SCHEUERNDEN PRODUKTE UND GGF. EIN WERKZEUG AUS HOLZ ODER KUNSTSTOFF VERWENDEN. GRÜNDLICH NACHSPÜLEN UND MIT EINEM WEICHEN TUCH ODER EINEM TUCH AUS MIKROFASER TROCKNEN.

DAS GERÄT WÄHREND DES GARVORGANGS VON SPEISEN, DIE FETTE ODER ÖLE ABGEBEN KÖNNEN, NICHT UNBEAUFSICHTIGT LASSEN.
DIE FETTE UND ÖLE KÖNNEN SICH ENTZÜNDEN.

NACH DEM GEBRAUCH IMMER SICHERSTELLEN, DASS SICH DIE DREHGRIFFE AUF POSITION **O** (AUSGESCHALTET) BEFINDEN.

AUSSCHLIESSLICH KOCHTÖPFE AUF DIE TRÄGERROSTE STELLEN, DIE EINEN VOLLKOMMEN GLATTEN UND EBENEN BODEN AUFWEISEN.

KEIN KOCHGESCHIRR VERWENDEN, DAS ÜBER DEN UMRISS DES KOCHFELDS HERAUSRAGT.

2. SICHERHEITSHINWEISE

DIE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN FÜR ELEKTRISCHE ODER GASBETRIEBENE GERÄTE UND DIE LÜFTUNGSFUNKTIONEN IN DER INSTALLATIONSANLEITUNG DURCHLESEN.

ZUR WAHRUNG IHRER INTERESSEN UND IHRER SICHERHEIT WURDE GESETZLICH FESTGELEGT, DASS DIE INSTALLATION UND WARTUNG VON ELEKTRISCHEN GERÄTEN NUR VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL UND UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER GELTENDEN RICHTLINIEN VORGENOMMEN WERDEN DÜRFEN.

UNSERE ANERKANNTEN INSTALLATIONSTECHNIKER GEWÄHRLEISTEN FACHGERECHTE ARBEIT.

DAS ABKLEMMEN VON ELEKTRISCHEN UND GASBETRIEBENEN GERÄTEN IST DURCH QUALIFIZIERTES FACHPERSONAL VORZUNEHMEN.

VOR DEM ANSCHLUSS DES GERÄTES AN DAS STROMNETZ MUSS SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DIE DATEN DES STROMNETZES MIT DENEN AUF DEM TYPENSCHILD ÜBEREINSTIMMEN.

DAS TYPENSCHILD MIT DEN TECHNISCHEN DATEN, DER SERIENNUMMER UND DEM PRÜFZEICHEN IST GUT SICHTBAR UNTER DER ABDECKUNG ANGEBRACHT.

DAS TYPENSCHILD AUF DEM GEHÄUSE AUF KEINEN FALL ENTFERNEN.

BEVOR DAS GERÄT ANGESCHLOSSEN WIRD VERSICHERN SIE SICH, DAß DIESES AUF DEN GASTYP EINGESTELLT IST, AN DEN ES ANGESCHLOSSEN WIRD (SIEHE TYPENSCHILD UNTER DER ABDECKUNG).

VOR DEM AUSFÜHREN VON INSTALLATIONS-/WARTUNGSTÄTIGKEITEN SICHERSTELLEN, DASS DIE STROMVERSORGUNG DES GERÄTES ABGESCHALTET IST.

DER AM NETZKABEL ANGESCHLOSSENE NETZSTECKER UND DIE VERWENDETE STECKDOSE MÜSSEN VOM GLEICHEN TYP SEIN UND DEN GELTENDEN RICHTLINIEN ENTSPRECHEN.

DER ZUGANG ZUR STECKDOSE MUSS AUCH BEI EINGEBAUTEM GERÄT GEWÄHRLEISTET SEIN.

ZUM HERAUSZIEHEN NIEMALS AM KABEL, SONDERN IMMER AM STECKER ZIEHEN.

IST DAS NETZKABEL BESCHÄDIGT, MUSS UNVERZÜGLICH DER TECHNISCHE KUNDENDIENST KONTAKTIERT WERDEN, UM DAS KABEL AUSZUTAUSCHEN.

DIE ERDUNG GEMÄSS DEN IN DEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE VORGESEHENEN BESTIMMUNGEN IST ZWINGEND ERFORDERLICH.

UNMITTELBAR NACH DER INSTALLATION EINE KURZE PRÜFUNG DES GERÄTS VORNEHMEN. HIERBEI DIE NACHFOLGEND ANGEGEBENEN ANWEISUNGEN BEACHTEN. WENN DAS GERÄT NICHT FUNKTIONIERT, DIESES VOM STROMNETZ TRENNEN UND DAS NÄCHSTE KUNDENDIENSTZENTRUM KONTAKTIEREN.

VERSUCHEN SIE NIEMALS, DAS GERÄT EIGENHÄNDIG ZU REPARIEREN.

Allgemeine Hinweise

WÄHREND DES GEBRAUCHS ERHITZT SICH DAS GERÄT STARK. ACHTEN SIE DARAUF, DIE HEIZELEMENTE NICHT ZU BERÜHREN.

DER GEBRAUCH DIESES GERÄTES IST KINDERN UND PERSONEN MIT VERMINDERTEN KÖRPERLICHEN UND GEISTIGEN FÄHIGKEITEN ODER OHNE ERFAHRUNG BEIM UMGANG MIT ELEKTRISCHEN GERÄTEN UNTERSAGT; EINE NUTZUNG DARF NUR NACH EINWEISUNG UND UNTER AUFSICHT DURCH ERWACHSENE UND FÜR IHRE SICHERHEIT VERANTWORTLICHE PERSONEN ERFOLGEN.

HALTEN SIE KINDER VOM GERÄT FERN UND VERHINDERN SIE, DASS SIE DAMIT SPIELEN.

KEINE SPITZEN GEGENSTÄNDE AUS METALL (BESTECK ODER KÜCHENUTENSILIEN) IN DIE ÖFFNUNGEN DES GERÄTES EINFÜHREN.

DAS GERÄT NICHT MIT EINEM DAMPFSTRAHL REINIGEN.
DER DAMPF KÖNNTE DIE ELEKTRISCHEN KOMPONENTEN BESCHÄDIGEN UND KURZSCHLÜSSE VERURSACHEN.

KEINE VERÄNDERUNGEN AN DIESEM GERÄT VORNEHMEN.

KEINE SPRAY-PRODUKTE IN DER NÄHE DES GERÄTES VERWENDEN, WÄHREND DIESES IN BETRIEB IST.
KEINE SPRAY-PRODUKTE VERWENDEN, SOLANGE DAS GERÄT NOCH HEISS IST.

Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Personen- und Sachschäden, die durch die Nichtbeachtung der oben genannten Vorschriften sowie durch unbefugte Änderungen auch nur einzelner Gerätekomponenten und die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen verursacht werden.

3. UMWELTSCHUTZ

3.1 Unser Beitrag zum Umweltschutz

Gemäß den Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG, 2003/108/EG in Bezug auf die Verringerung des Gebrauchs gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten sowie die Entsorgung von Abfällen. Das Symbol der durchkreuzten Mülltonne auf dem Gerät gibt an, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt von anderen Abfällen zu sammeln ist. Der Anwender muss deshalb das Gerät, das das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, bei geeigneten Sammelstellen für elektrische und elektronische Abfälle abgeben, oder beim Kauf eines gleichwertigen Gerätes im Verhältnis eins zu eins an den Händler zurückgeben. Die richtige getrennte Sammlung zur nachfolgenden Weiterleitung des verschrotteten Gerätes zum Recycling, zur Aufbereitung und zur umweltgerechten Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt sowie Gesundheit zu vermeiden und erleichtert das Recycling der Materialien, aus denen das Gerät besteht. Die gesetzwidrige Entsorgung des Produktes durch den Anwender hat die Verhängung von Verwaltungsstrafen zur Folge.

Das Produkt enthält, gemäß der gültigen europäischen Richtlinien, keine nennenswerte Menge an gesundheits- und umweltschädlichen Substanzen.

3.2 Ihr Beitrag zum Umweltschutz

Die Verpackung unserer Produkte ist aus recylingfähigem und umweltfreundlichem Material gefertigt, das die Umwelt nicht belastet. Bitte führen Sie das Verpackungsmaterial einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu. Lassen Sie sich von Ihrem Händler oder den zuständigen Einrichtungen Ihrer Umgebung die Adressen der entsprechenden Sammel-, Recycling- und Entsorgungsstellen geben.

Die Verpackung oder Teile davon nicht sorglos liegen lassen. Insbesondere Plastikbeutel können eine mögliche Gefahrenquelle für Kinder darstellen (Erstickungsgefahr).

Auch Ihre Altgeräte sind ordnungsgemäß zu entsorgen.

Wichtig: Das zu entsorgende Gerät zu der für die Altgerätesammlung zuständigen Stelle bringen. Die korrekte Entsorgung ermöglicht eine intelligente Wiederverwertung hochwertiger Materialien.

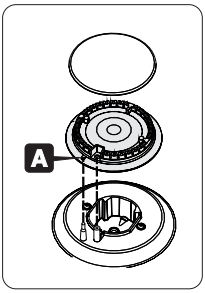
Bevor Sie Ihr Altgerät entsorgen, entfernen Sie bitte unbedingt die Türen und schieben die Einsätze in ihrer jeweiligen Gebrauchsposition ein. Dadurch wird verhindert, dass sich spielende Kinder in den Geräten einschließen können. Schneiden Sie außerdem das Netzkabel durch und beseitigen Sie es zusammen mit dem Stecker.

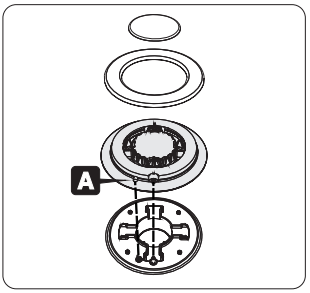
4. VERWENDUNG DES KOCHFELDS

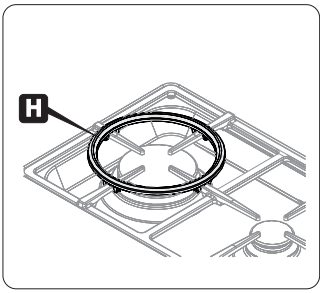
4.1 Aktivierung der Kochfeldbrenner

Vor der Aktivierung der Kochfeldbrenner sicherstellen, dass die Flammenkränze mit den zugehörigen Brennerdeckeln richtig in ihren Sitzen positioniert sind; darauf achten, dass die Bohrungen **A** der Flammenkränze auf die Zündelemente und Thermoelemente ausgerichtet sind.

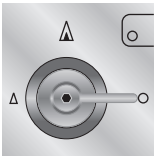
Um einer Beschädigung der Arbeitsplatte vorzubeugen, haben wir das Kochfeld mit einem erhöhten Rost **H** versehen: Dieser wird unter die Töpfe gelegt, die den in der Tabelle des Abschnitts „4.3 Durchmesser der Kochtöpfe“. angegebenen Durchmesser überschreiten. In jedem Fall dürfen die Töpfe mit einem Durchmesser von über 28 cm ausschließlich auf dem zentralen Brenner verwendet werden. Der Rost **H** ist zudem für „Wok“-Pfannen (chinesische Pfannen) vorgesehen.







An jedem Drehgriff ist der dazugehörige Brenner angegeben. Das Gerät verfügt über eine elektrische Zündung. Zum Zünden des Brenners den Drehgriff drücken und entgegen dem Uhrzeigersinn auf das große Flammensymbol drehen, bis die Zündung erfolgt.



Bei Modellen mit Ventilen den Drehgriff nach erfolgter Zündung noch einige Sekunden gedrückt halten, bis sich das Thermoelement ausreichend erwärmt hat. Es kann vorkommen, dass der Brenner erlischt, wenn der Griff frühzeitig losgelassen wird; das bedeutet, dass sich das Thermoelement nicht ausreichend erwärmt hat.
Kurze Zeit warten und den Vorgang wiederholen, dabei den Drehgriff etwas länger gedrückt halten. Dies ist bei Brennern ohne Thermoelement nicht erforderlich.
Nach dem Einschalten des Brenners kann die Flamme je nach Erfordernis geregelt werden. Prüfen Sie nach dem Gebrauch des Kochfelds immer, ob die Drehgriffe auf **O** (ausgeschaltet) positioniert sind.

Wenn ein Brenner unerwartet erlöschen sollte, wird nach etwa 20 Sekunden eine Sicherheitsvorrichtung ausgelöst, welche die Gaszufuhr auch bei geöffnetem Hahn unterbricht. Den Schalter schließen und den Brenner nach mindestens 1 Minute Wartezeit wieder zünden.

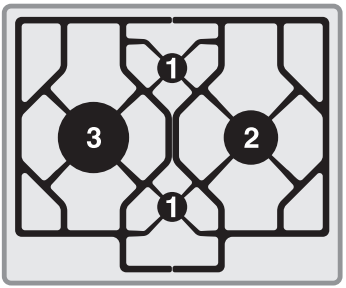
4.2 Praktische Ratschläge zum Gebrauch der Brenner

Zur Gewährleistung einer optimalen Leistungsfähigkeit der Brenner und eines minimalen Gasverbrauchs sollten Töpfe mit flachem, ebenem Boden und Deckel verwendet werden, deren Größe den Brennern angemessen ist, damit die Flamme nicht deren Rand berührt (siehe Abschnitt “4.3 Durchmesser der Kochtöpfe”). Nach Erreichen des Siedepunkts die Flamme so klein einstellen, dass ein Überlaufen des Topfinhalts verhindert wird.

Um Verbrennungen oder Schäden am Kochfeld während der Benutzung zu vermeiden, müssen sich die Kochtöpfe und Grillplatten stets innerhalb des Umrisses des Kochfelds befinden.

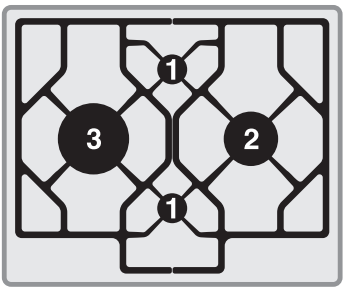
Beim Kochen mit Fett und Öl unbedingt darauf achten, dass diese sich nicht überhitzen und eventuell entzünden.

4.3 Durchmesser der Kochtöpfe



KOCHFELDBRENNER	Ø min. und max. (in cm)
1 Hilfsbrenner	12-16
2 Schnellbrenner	18-24
3 Blitzbrenner	22-26

4.3.1 Durchmesser der Kochtöpfe mit erhöhtem Topfrost



KOCHFELDBRENNER	Ø min. und max. (in cm)
1 Hilfsbrenner	16-26
2 Schnellbrenner	24-28
3 Blitzbrenner	26-34

5. REINIGUNG UND WARTUNG

Vor allen Arbeiten am Gerät ist die Stromzufuhr zu unterbrechen.

FÜR DIE REINIGUNG DES GERÄTES KEINEN DAMPFSTRAHL VERWENDEN.

5.1 Reinigung der Edelstahlflächen

Flächen aus Edelstahl werden optimal erhalten, wenn sie regelmäßig nach jedem Gebrauch gereinigt werden (bei abgekühltem Gerät).

5.1.1 Normale alltägliche Reinigung

Zur Reinigung und Pflege der Oberflächen aus Edelstahl sind **ausschließlich** geeignete und nicht scheuernde Produkte ohne säurehaltige Substanzen auf Chloridbasis zu verwenden.

Gebrauchsanweisung: Das Produkt auf einen feuchten Lappen geben und auf die Flächen auftragen; dann sorgfältig feucht abwischen und mit einem weichen Lappen oder Leder trocknen.

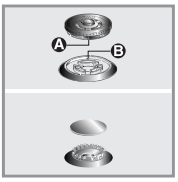
5.1.2 Flecken oder Speiserückstände

Verwenden Sie niemals Putzschwämme aus Metall oder scharfe Schaber, welche die Oberflächen beschädigen können.

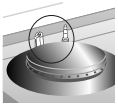
Normale und nicht scheuernde Reinigungsprodukte für Stahl und gegebenenfalls Utensilien aus Holz oder Kunststoff verwenden.

Sorgfältig feucht abwischen und mit einem weichen Lappen oder Leder trocknen.

5.2 Reinigung der Komponenten des Kochfelds



Die Roste, Brennerdeckel, Flammenkränze und Brenner sind für eine leichtere Reinigung entnehmbar; sie sind mit warmem Wasser und einem nicht scheuerndem Reinigungsmittel zu spülen, wobei darauf zu achten ist, alle Verkrustungen zu entfernen. Vor dem erneuten Einsetzen müssen sie **vollständig trocknen**. Positionieren Sie die Brennerdeckel wieder auf den zugehörigen Kränzen und prüfen Sie, dass die Zapfen **B**der Brenner in die Aussparungen **A** greifen.



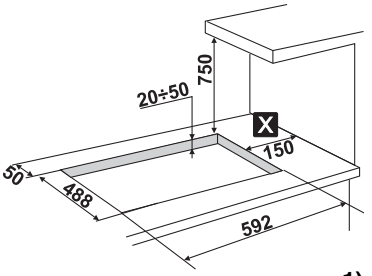
Für einen optimalen Betrieb müssen die Zünd- und Thermoelemente immer einwandfrei gereinigt sein. Diese sind regelmäßig zu überprüfen und bei Bedarf mit einem feuchten Lappen zu reinigen. Eventuelle trockene Rückstände lassen sich mit einem Holzstab oder einer Nadel entfernen.

6. EINBAU IN DIE ARBEITSPLATTE

Für den Einbau des Kochfelds sind Arbeiten durch einen Handwerker erforderlich, die von qualifiziertem Fachpersonal auszuführen sind.
Die Installation kann in Arbeitsplatten aus verschiedenen Materialien wie Stein, Metall, Massivholz und kunststoffbeschichtetem Holzwerkstoff vorgenommen werden, vorausgesetzt diese weisen eine Hitzebeständigkeit von mindestens 90 °C auf.

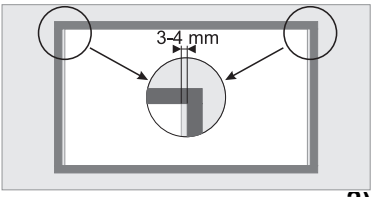
6.1 Befestigung an der Arbeitsplatte für Standard-Einbaumodelle (Abb. 1)

In der Arbeitsplatte ist ein Ausschnitt mit den in der Abbildung angegebenen Abmessungen zu erstellen, wobei ein Mindestabstand von **50 mm** vom hinteren Rand einzuhalten ist. Dieses Gerät kann neben Wänden oder Schränken eingebaut werden, die höher sind als die Arbeitsplatte, unter der Voraussetzung, dass der in der Abbildung gezeigte Abstand „**X**“ zur Vermeidung von Schäden durch Überhitzung eingehalten wird. Zwischen dem Kochfeld und einem eventuell darüber angebrachten Regal oder Schrank ist ein Mindestabstand von **750 mm** einzuhalten.



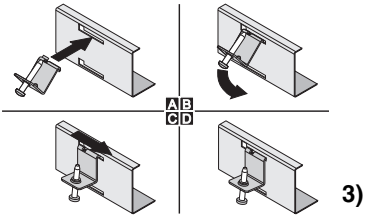
1)

Bringen Sie die mitgelieferte Isolierdichtung sorgfältig am äußeren Rand der in der Arbeitsplatte erstellten Aussparung an (siehe Abb. 2); die Dichtung durch leichten Druck mit den Händen fest und vollflächig andrücken. Der Rand der Dichtung sollte bündig mit dem Ausschnitt abschließen.

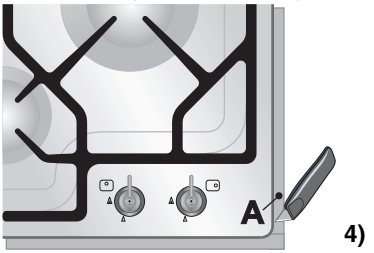


2)

Nach Abschluss dieser Vorbereitungen wird das Kochfeld auf das Dichtungsband gelegt und mittels der verschraubbaren Befestigungsklemmen (Abb. 3) so an der Arbeitsplatte befestigt, dass das Kochfeld gerade und eben ist.
Schneiden Sie den überstehenden Teil A der Dichtung (Abb. 4) sorgfältig ab. Die Maßangaben der Abb. 2 beziehen sich auf den Abstand zwischen dem Rand des Ausschnitts und der Innenseite der Dichtung. Die Befestigungsklammern der Abb. 3 sind erst nach dem Einlegen des Kochfelds anzubringen.



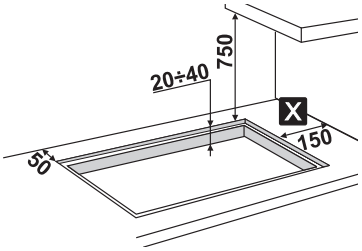
3)



4)

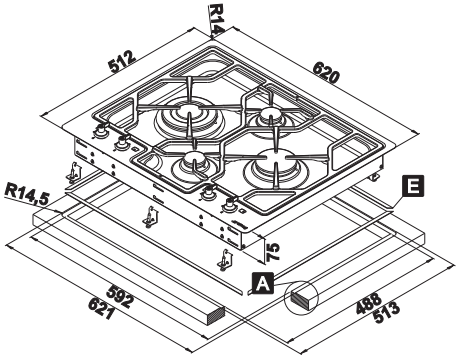
6.2 Befestigung an der Arbeitsplatte für bündige Modelle

In der Arbeitsplatte ist ein Ausschnitt mit den in der Abbildung angegebenen Abmessungen zu erstellen, wobei ein Mindestabstand von 50 mm vom hinteren Rand einzuhalten ist.
Der untere Teil des Kochfeldgehäuses muss nach Installation des Gerätes vollständig zugänglich sein. Dieses Gerät kann neben Wänden oder Schränken eingebaut werden, die höher sind als die Arbeitsplatte, unter der Voraussetzung, dass der in der Abbildung gezeigte Abstand „X“ zur Vermeidung von Schäden durch Überhitzung eingehalten wird.

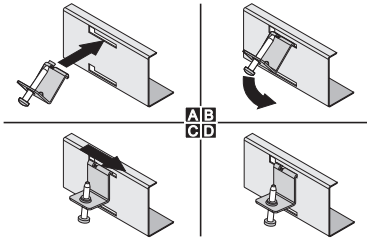


1)

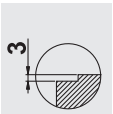
Zwischen dem Kochfeld und einem eventuell darüber angebrachten Regal oder Schrank ist ein Mindestabstand von 750 mm einzuhalten (Abb. 1). Für dieses Einbaumodell ist zudem eine Fräsung in der Arbeitsplatte mit einer Tiefe von 3 mm erforderlich, deren Abmessungen in Abb. 4 (Detail A der Abb. 2) angegeben sind.
Vor dem Positionieren des Kochfelds muss entlang der Fräsung das mitgelieferte selbstklebende Isolierband „E“ angebracht werden (Abb. 2). Nach Abschluss dieser Vorbereitungen wird das Kochfeld in die gefräste Aussparung gelegt und mittels der verschraubbaren Befestigungsklemmen (Abb. 3) so an der Arbeitsplatte befestigt, dass das Kochfeld gerade und eben ist. Die Befestigungsklammern der Abb. 3 sind erst nach dem Einlegen des Kochfelds anzubringen.



2)



3)

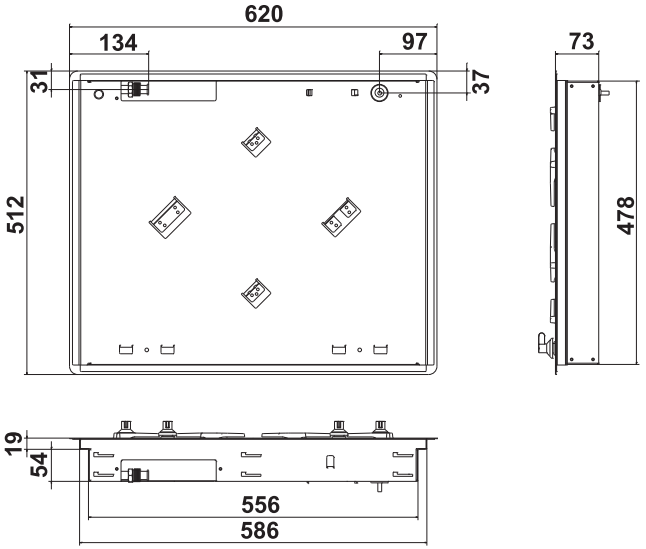


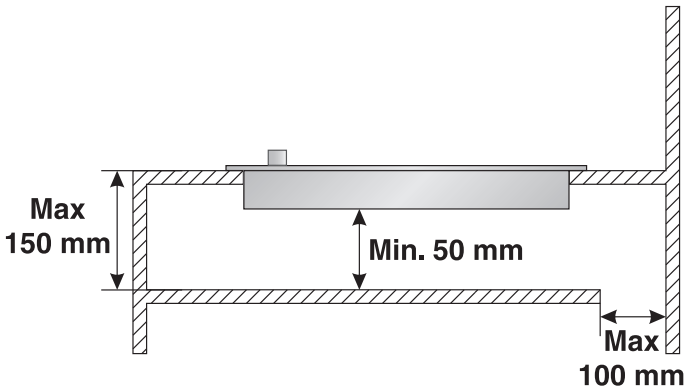
4)

Für den Einbau in kunststoffbeschichteten Holzwerkstoffplatten wird empfohlen, auf der gesamten Fräsfläche eine Grundierung als Schutz vor Infiltrationen aufzubringen.

Wichtig: Weitere Installationsarten sind unter Anleitung durch den Hersteller möglich!

Abmessungen: Positionierung der Gas- und Elektroanschlüsse (Maße in mm).





WICHTIG: Wenn das Gerät über einem Schrank montiert wird, muss bei der Installation eine Trennfläche vorgesehen werden, wie sie in der Abbildung zu sehen ist.

Wenn sich das Kochfeld über einem darunterliegenden Einbau-Backofen befindet, kann auf die Trennfläche verzichtet werden.

Falls das Gerät über einem Backofen installiert wird, muss dieser mit einem Kühllüfter ausgestattet sein.

6.3 Elektrischer Anschluss

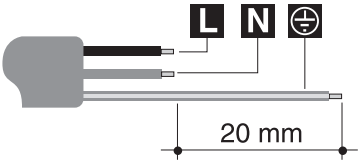
Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung und die Auslegung des Stromnetzes den Angaben des Typenschilds entsprechen, das unter dem Gehäuse angebracht ist. Es ist untersagt, dieses Typenschild zu entfernen.

Der Stecker am Kabelende und die Wandsteckdose müssen vom selben Typ sein und die geltenden Richtlinien für elektrische Anlagen erfüllen. Es ist sicherzustellen, dass das Stromnetz über eine angemessene Erdung verfügt.

Die Versorgungsleitung des Geräts ist mit einem Schutzschalter für allpolige Abschaltung mit einem Mindestkontaktabstand von 3 mm an einer gut erreichbaren Stelle in Gerätenähe zu versehen.

Die Verwendung von Reduzierungen, Adaptern oder Verteilern ist zu vermeiden.

Für den Austausch des Netzkabels muss der Querschnitt der Drähte mindestens 1,5 mm² betragen (Kabel mit 3 x 0,75); dabei ist zu beachten, dass das Ende, das mit dem Gerät verbunden wird, einen Erdungsdraht (gelb-grün) aufweist,



der mindestens 20 mm länger ist. Verwenden Sie ausschließlich ein Kabel vom Typ H05V2V2-F oder ein analoges Kabel, das gegen Höchsttemperaturen von 90 °C beständig ist. Ein eventueller Austausch des Kabels ist durch einen Fachtechniker auszuführen, der den Netzanschluss nach dem unten angegebenen Schaltplan erstellen muss.

L = braun
N = blau
⏚ = gelb-grün

Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Personen- und Sachschäden, die durch die Nichtbeachtung der oben genannten Vorschriften sowie durch unbefugte Änderungen auch nur einzelner Gerätekomponenten verursacht werden.

6.4 Belüftung der Räume

Gemäß den geltenden Richtlinien darf das Gerät nur in ständig belüfteten Räumen installiert werden. In dem Raum, in dem das Gerät betrieben wird, muss so viel Luft einströmen können, wie für die normale Gasverbrennung und den Luftaustausch des Raumes benötigt wird. Die mit Gittern geschützten Zuluftöffnungen müssen gemäß den geltenden Richtlinien eine angemessene Größe aufweisen und so angebracht sein, dass sie in keinem Fall, auch nicht teilweise verdeckt werden.
Der Raum muss ausreichend belüftet werden, um die beim Kochen entstehende Wärme und Feuchtigkeit abzuleiten: Im Besonderen ist es nach einem längeren Gebrauch empfehlenswert, ein Fenster zu öffnen oder die Leistung eventueller Lüfter zu erhöhen.

6.5 Ableitung der Verbrennungsgase

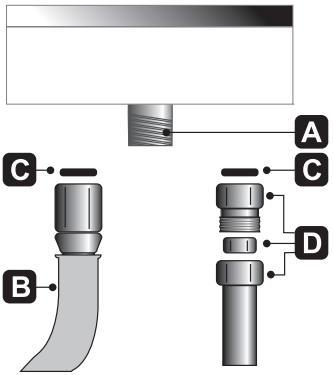
Die Ableitung der Verbrennungsgase ist durch eine Dunstabzugshaube, die an einen zuverlässig wirksamen Kamin mit natürlichem Zug angeschlossen ist, oder durch entsprechende Lüfter zu gewährleisten. Eine leistungsfähige Absaugung bedarf der sorgfältigen Planung seitens eines zugelassenen Technikers unter Berücksichtigung der durch Richtlinien vorgegebenen Installationsvorschriften. Nach Fertigstellung der Installation ist durch den Installationstechniker eine Konformitätserklärung auszustellen.

6.6 Gasanschluß

Der Anschluß an die Gasversorgung muß mit einem Kupferrohr oder einem an der Wand befestigten Schlauch gemäß den geltenden Normen erfolgen. Danach mit einer Seifenlösung und nie mit einer Flamme auf absolute Dichtheit prüfen.

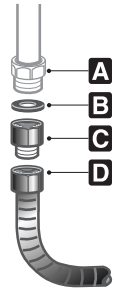
Die Kochmulde ist für Methangas G20 (2H) bei einem Druck von 20 mbar geprüft. Für andere Gasarten siehe Kapitel “3 ANPASSUNG AN DIE VERSCHIEDENEN GASTYPEN”. Der Gaseinlaufstutzen hat ein ½” Außengewinde nach EN 10226-1.

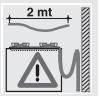
Anschluß mit Kupferrohr: der Anschluß an die Gasversorgung muß so ausgeführt werden, daß keine Spannungen irgendwelcher Art zum Gerät auftreten können. Der Anschluß kann mit dem Doppelkegeladapter **D** erfolgen, wobei immer die mitgelieferte Dichtung **C** eingesetzt werden muß.



Anschluß mit Schlauch: Verwenden Sie ausschließlich Schläuche nach den geltenden Vorschriften, wobei zwischen der Kupplung **A** und dem Schlauch **E** die mitgelieferte Dichtung **C** eingesetzt werden muß.

Anschluß mit Schlauch: Verwenden Sie ausschließlich Schläuche nach den geltenden Vorschriften (der Schlauch muß mit der Aufschrift AGREE AGB/BGV versehen sein), wobei zwischen der Kupplung **A** und dem Schlauch **D** ein Adapter **C** eingesetzt werden muß. Der Adapter **C** muß am Ende, das an das Gerät angeschlossen wird, ein zylindrisches Innengewinde (ISO 228-1) und am Ende, das am Schlauch angeschlossen wird, ein konisches Außengewinde (EN 10226-1) aufweisen. Zwischen der Kupplung **A** und dem Adapter **C** immer die mitgelieferte Dichtung **B** einsetzen.





Beim Anschluss mit Wellschlauch darf dieser nicht länger als maximal 1.5 Meter sein; stellen Sie sicher, dass die Schläuche nicht mit Möbelteilen in Kontakt kommen oder gequetscht werden.

6.7 Anschluss an Flüssiggas

Verwenden Sie einen Druckregler und stellen Sie den Anschluss an die Gasflasche gemäß der Normauflagen. Stellen Sie sicher, dass der Versorgungsdruck den Wertangaben der Tabelle im Abschnitt "7.2 Tabelle mit Kenndaten von Brennern und Düsen" entspricht.

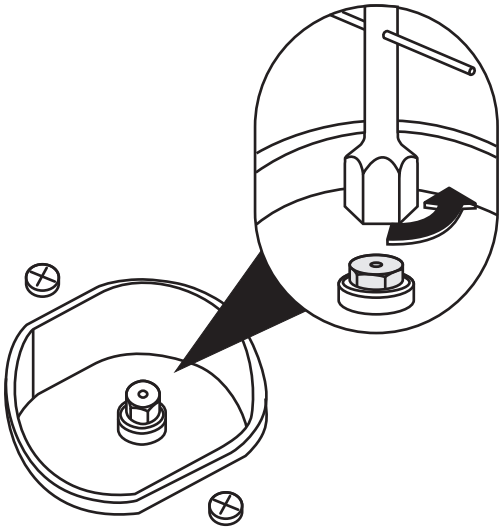
7. ANPASSUNG AN DIE VERSCHIEDENEN GASARTEN

Schalten Sie das Gerät vor den nachstehenden Arbeitsschritten vom Stromnetz ab.

Die Kochmulde ist für Methangas G20 (2H) mit einem Druck 20 mbar geprüft. Falls das Gerät mit anderen Gastypen betrieben wird, müssen die Brennerdüsen ausgetauscht, sowie die kleinste Flamme an den Gashähnen nachgestellt werden. Die Düsen werden wie im folgenden Abschnitt beschrieben ausgetauscht.

7.1 Austausch der Düsen des Kochfelds

1 Entfernen Sie die Roste und nehmen Sie alle Brennerdeckel und Flammenkränze ab;
2 Schrauben Sie die Brennerdüsen mit einem 7 mm Rohrschlüssel aus;
3 Wechseln Sie die Brennerdüsen je nach Gasbetrieb aus (siehe Abschnitt "7.2 Tabelle mit Kenndaten von Brennern und Düsen");
4 Setzen Sie die Brenner wieder in die entsprechenden Mulden.



7.2 Tabelle mit Kenndaten von Brennern und Düsen

DE Brenner	Nenn-Heiz-leistung (kW)	Flüssiggas - G30/G31 50 mbar				
		Düsen-durchmesser 1/100 mm	Umge-hung mm 1/100	Vermind-Durchsatz (W)	Durchsatz g/h G30	Durchsatz g/h G31
Hilfsbrenner (1)	1.05	43	25	400	76	75
Schnellbrenner (2)	2.50	65	38	800	182	179
Blitzbrenner (3)	3.90	77	63	1600	284	279

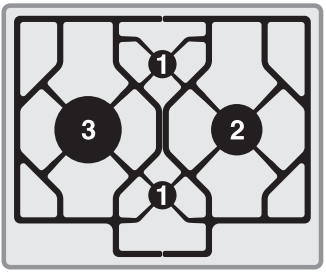
DE Brenner	Nenn-Heiz-leistung (kW)	Methangas - G25 20 mbar	
		Düsen-durchmesser 1/100 mm	Vermind-Durchsatz (W)
Hilfsbrenner (1)	1.05	77	400
Schnellbrenner (2)	2.50	124	800
Blitzbrenner (3)	3.90	152	1600

DE Brenner	Nenn-Heiz-leistung (kW)	Methangas - G20 20 mbar	
		Düsen-durchmesser 1/100 mm	Vermind-Durchsatz (W)
Hilfsbrenner (1)	1.05	72	400
Schnellbrenner (2)	2.50	108	800
Blitzbrenner (3)	3.90	135	1600

BE Brenner	Nenn-Heiz-leistung (kW)	Flüssiggas - G30/G31 28/37 mbar				
		Düsen-durchmesser 1/100 mm	Umge-hung mm 1/100	Vermind-Durchsatz (W)	Durchsatz g/h G30	Durchsatz g/h G31
Hilfsbrenner (1)	1.05	43	25	400	76	75
Schnellbrenner (2)	2.50	65	38	800	182	179
Blitzbrenner (3)	3.90	77	63	1600	284	279

BE Brenner	Nenn-Heiz-leistung (kW)	Methangas - G20/25 20/25 mbar	
		Düsen-durchmesser 1/100 mm	Vermind-Durchsatz (W)
Hilfsbrenner (1)	1.05	72	400
Schnellbrenner (2)	2.50	108	800
Blitzbrenner (3)	3.90	135	1600

7.3 Anordnung der Brenner auf dem Kochfeld



BRENNER

1 Hilfsbrenner
2 Schnellbrenner
3 Blitzbrenner

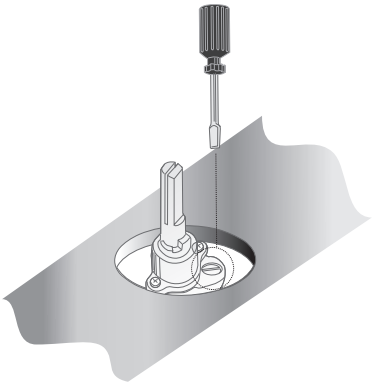
8. ABSCHLIESSENDE ARBEITEN

Setzen Sie nach der Durchführung der vorgenannten Einstellungen das Gerät in umgekehrter Reihenfolge zu den Anweisungen im Abschnitt “7.1 - Austausch der Düsen des Kochfelds” wieder zusammen.

Nach Umstellung auf eine andere Gasart muss das auf dem Gerätegehäuse angebrachte Etikett durch das Etikett für die neue Gasart ersetzt werden. Das Etikett ist bei Ihrer nächstgelegenen autorisierten Kundendienststelle erhältlich.

8.1 Regulierung der Kleinstellung für Stadt- und Methangas

Den Brenner zünden und auf kleinste Regulierung stellen. Den Drehgriff vom Gashahn abziehen und die Stellschraube innerhalb oder neben dem Knebelstift regulieren (je nach Modell), bis eine gleichmäßige Regulierung der kleinsten Flamme erzielt wird.
Den Griff wieder aufstecken und die Stabilität der Brennerflamme kontrollieren. Hierzu den Drehgriff schnell von der Großstellung in die Kleinstellung drehen; dabei darf die Flamme nicht erlöschen. Diesen Vorgang für alle Gashähne wiederholen.



8.2 Regulierung der Kleinstellung für Flüssiggas

Das Einstellen der Kleinstellung für Flüssiggas erfolgt, indem die Schraube innerhalb oder seitlich des Knebelstifts (je nach Modell) vollständig im Uhrzeigersinn angezogen wird.
Die Bypass-Durchmesser für jeden einzelnen Brenner sind in Abschnitt “7.2 Tabelle mit Kenndaten von Brennern und Düsen” aufgeführt.

8.3 Schmierung der Gashähne

Mit der Zeit sind die Gashähne unter Umständen schwergängig und verklemmen. In diesem Fall muss das Innere gereinigt und das Schmierfett gewechselt werden. **Diese Arbeiten sind durch einen Fachtechniker auszuführen.**